

Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 10 bis 15

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist damit geschlossen.

Wir kommen jetzt zu den **Abstimmungen**, wenn es recht ist. Können wir abstimmen: SPÖ? Grüne? NEOS? FPÖ?

Dann kommen wir zu **Tagesordnungspunkt 10**, die dem Ausschussbericht 1697 der Beilagen angeschlossene **Entschießung** betreffend „bedarfsgerechte ergänzende Ressourcen für die Bewältigung der Ukraine-Krise im österreichischen Schulwesen sowie für Deutschförderung für außerordentliche und ordentliche Schülerinnen und Schüler“.

Ich darf die Damen und Herren, die dafür eintreten, um ein Zeichen der Zustimmung ersuchen. – Das ist **mehrheitlich angenommen**. (268/E)

Tagesordnungspunkt 11: Antrag des Unterrichtsausschusses, seinen Bericht 1698 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer dies tut, möge das mit einem Zeichen tun. – Das ist die **Mehrheit, angenommen**.

Tagesordnungspunkt 12: Antrag des Unterrichtsausschusses, seinen Bericht 1699 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen. – Das ist wiederum die **Mehrheit, angenommen**.

Wir kommen zu **Tagesordnungspunkt 13:** Antrag des Unterrichtsausschusses, seinen Bericht 1700 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer dies tut, möge das mit einem Zeichen bekunden. – Das ist die **Mehrheit, angenommen**.

Tagesordnungspunkt 14: Antrag des Unterrichtsausschusses, seinen Bericht 1701 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer tut dies? – Das ist das gleiche Stimmverhalten. Das ist mit **Mehrheit angenommen**.

Tagesordnungspunkt 15: Entwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge sowie weitere Gesetze geändert werden, samt Titel und Eingang in 1696 der Beilagen.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein dementsprechendes Zeichen. – Das ist einstimmig angenommen.

Wir kommen gleich zur dritten Lesung.

Wer das auch in dritter Lesung tut, möge das bekunden. – Damit ist es ebenfalls in dritter Lesung **einstimmig angenommen**.

Wir kommen zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Köchl, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Direktwahl der Landes- und Bundesschüler*innenvertretung“.

Wer dafür ist, möge das mit einem Zeichen bekunden. – Das ist die **Minderheit, abgelehnt**.